

Datenschutzinformation gemäß Art. 13/14 DSGVO

Diese Datenschutzinformation unterrichtet über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen. Zu personenbezogenen Daten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person beziehen oder beziehen lassen.

Verantwortlicher i.S.d. DSGVO für die Datenverarbeitung:	WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH Blutenburg Straße 20 80636 München Telefon: +49 89 99 222 190 Telefax: +49 89 99 222 303 E-Mail: info@wiges-gmbh.de
Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:	Robert Schöttl Föhrenweg 22 85757 Karlsfeld Telefon: +49 8131 333 322 0 Telefax: +49 8131 338 538 8 E-Mail: datenschutz@wiges-gmbh.de

Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

Zum Zweck der Anbahnung und Durchführung der Inanspruchnahmevereinbarung/ Entschädigungsvereinbarung/ des Pachtvertrages/ sonstigen Vertrages (nachfolgend: des Vertrages) oder der Erlaubnis sowie zur Nachprüfbarkeit seines wirtschaftlichen Handelns durch dessen Auftraggeber Bund und Freistaat Bayern erhebt der Verantwortliche die im Vertrag/ der Erlaubnis enthaltenen Daten sowie – sofern einschlägig – die entschädigungsrelevanten Verhältnisse und Zustände, Daten über die Zahlung der Entschädigung/des Pachtzinses und Korrespondenz während des Vertrages. Die Datenverarbeitung ist für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertrag oder der Erlaubnis erforderlich. Es besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten, sonst kann kein Vertrag geschlossen werden.

Kategorien personenbezogener Daten die verarbeitet werden

- Name, Vorname
- Anschrift
- Kommunikationsdaten (Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse)
- Bankverbindung
- Geburtsdatum
- Personenstand
- Grundbuchdaten betroffener Grundstücke
- Katasterdaten betroffener Grundstücke

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich)
- In den Fällen, in denen eine gesetzliche Pflicht zu Bereitstellung der Daten besteht, ist, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten.

Herkunft der personenbezogenen Daten

- Informationen durch Behörden (WWA – WSA)
- Pächterangaben durch Grundstückseigentümer

Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten des Grundstückseigentümers/Pächters/Vertragspartners erhalten die zuständigen Fach- und Aufsichtsbehörden (z.B. Kreisverwaltungsbehörde, die Wasserwirtschaftsverwaltung oder die für den Verantwortlichen zuständigen prüfungsberechtigten Behörden) sowie die an der Abwicklung des Zahlungsverkehrs Beteiligten.

Bei verschiedenen Verarbeitungen bedient sich der Verantwortliche Dienstleistern, an die die personenbezogenen Daten übermittelt werden. Es werden nur Dienstleister eingesetzt, die vorab sorgfältig ausgewählt wurden und mit denen ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO abgeschlossen wurde.

Datenschutzrechte

Die Datenschutzrechte betroffener Personen sind in Kapitel III (Art. 12 ff.) DSGVO geregelt. Nach diesen Vorschriften haben betroffene Personen ein Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung des Auskunftsrechts können betroffene Personen auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich, kann die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können betroffene Personen ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.

Sollten sich aus der besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben, kann die betroffene Person, soweit die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse gestützt ist, einer Verarbeitung widersprechen. Der Verantwortliche wird in einem solchen Fall die Daten nur dann verarbeiten, wenn hierfür besondere zwingende Interessen bestehen.

Bei Fragen zu den Datenschutzrechten und zur Wahrnehmung der Rechte kann der Verantwortliche unter info@wiges-gmbh.de oder der betriebliche Datenschutzbeauftragte kontaktiert werden.

Beschwerden über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Sollten Bedenken oder Fragen zu der Verarbeitung personenbezogener Daten und Informationen bestehen, kann der betriebliche Datenschutzbeauftragte oder die Aufsichtsbehörde für den Datenschutz kontaktiert werden.

Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde	Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht Postanschrift Postfach 1349 91504 Ansbach Deutschland Telefon: +49 981 180093-0 Telefax: +49 981 180093-800 E-Mail: poststelle@lda.bayern.de
--	---

Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten des Grundstückseigentümers/Pächters/Vertragspartners werden regelmäßig bis zum Ablauf der gesetzlichen dreijährigen Regelverjährungsfrist (§ 195 BGB) gespeichert und mit Ablauf der Frist gelöscht. Sofern der Verantwortliche nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von haushalts- steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus BHO, BayHO, HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist, sind diese Fristen maßgeblich.

Drittlandübermittlungen

Es werden keine personenbezogenen Daten in Drittländer übermittelt.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

Die immer aktuellen Datenschutzinformationen finden Sie unter

<https://www.wiges-gmbh.de/datenschutz>